dreihundertsechziggrad e.V. // Weselerstraße 46 // 48151 Münster

Vorstand

Jonas Keil
Alexandra Zierold
Luisa Pischtschan

Kuratorium

Prof. Dr. R. Kappel
Akad. Dir. Dr. M. Ravenstein
Prof. Dr. P. Reuber
Prof. Dr. T. Risse
Prof. Dr. K. Schubert
Prof. Dr. Dr. h.c. W. Woyke

Medien-Information 1/2015
Ausgegeben: 27. April 2015

Die neue 360°-Ausgabe zum Thema *Freiheit* erscheint am 1. Mai

Das studentische Wissenschaftsjournal 360° gibt am kommenden Freitag die erste Ausgabe dieses Jahres heraus. Ihr Leitgedanke prägt Vergangenheit, Gegenwart und sicherlich auch Zukunft von Individuum und Gesellschaft: *Freiheit!* Student_innen und Fachexpert_innen widmen sich diesem umfassenden Thema aus wissenschaftlicher Perspektive. Der typische 360°-Rundumblick wird durch Texte unterschiedlicher fachlicher Herkunft garantiert. Erhältlich ist das Heft über die Homepage des Journals ebenso wie über Standverkäufe und Buchhandlungen.

Münster, 27. April 2015 – Die neueste Ausgabe des studentischen Wissenschaftsjournals 360° erscheint am kommenden Freitag, den 1. Mai 2015. Das Journal zeigt durch seine Beschäftigung mit dem Thema *Freiheit* studentische Stimmen zu einem Gedanken auf, der die Welt in den letzten Jahrhunderten geprägt hat wie kaum ein anderer. Die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit *Freiheit* offenbart faszinierende Widersprüche: „Wir streben nach Freiheit und wehren uns gegen sie, sobald wir zu viel von ihr bekommen. Ohne sie geht es nicht, mit ihr oft aber genauso wenig“, erläutern Michelle Disser und Felix Simon, die die Chefredaktion der aktuellen Ausgabe bilden.

Die neue Ausgabe ist ab dem 1. Mai über die Homepage des Journals erhältlich, auf der es auch die Altausgaben zu erwerben gibt. Des Weiteren wird das Heft an den Universitätsstandorten der Mitarbeiter_innen und in ausgewählten Bibliotheken und (Universitäts-)Buchhandlungen angeboten.

Betrachtung aus dem 360°-Blickwinkel

Unsere studentischen Autor_innen sowie die Expert_innen des Interviews beschäftigen sich mit den Gedanken verschiedener philosophischer Köpfe der letzten 200 Jahre – etwa Michail Bakunin, Guillaume Paoli und Walter Benjamin. Raymond Geuss, emeritierter Professor der Philosophischen Fakultät der Universität Cambridge, setzt sich in „Non. Moi, je ne suis pas

Charlie“, kritisch mit Satire und den Grenzen der Zumutbarkeit auseinander. Der Politikwissenschaftsstudent Max Mergenbaum zeigt durch die Gegenüberstellung von Milton Friedman und Amartya Sen auf, wie entscheidend die Interpretation des Freiheitsbegriffs für die ökonomische Theorie und Praxis ist; die Debatte steht im Zeichen der Vor- und Nachteile direkter Demokratie. Doch Beiträge aus Politik, Ökonomie und Philosophie sind nicht die einzigen Betrachtungsweisen – der typische Rundumblick prägt auch dieses Mal wieder die Gestaltung des Journals.

Freiheit im digitalen Zeitalter

Laura Gertken, Studentin der Europäischen Medienwissenschaft, führt die Leser zurück ins Jahr 1996, in dem John Perry Barlow in seinem Werk „Die Unabhängigkeit des Cyberspace“ den Traum der amerikanischen Netzfreiheit erschuf. In einem Gast-Essay überlegt Carlos Becker, wissenschaftlicher Mitarbeiter im Fachbereich Gesellschaftswissenschaften der Goethe-Universität in Frankfurt/Main, fast zwanzig Jahre nach Barlows Manifest, welche Freiheit im Zeitalter der Datenüberwachung bedroht ist – mögliche Strategien zur Verteidigung inbegriffen.

360° – Studentisches Publizieren auf hohem Niveau

Eine kritische Redaktion und ein prominent besetzter wissenschaftlicher Beirat gewährleisten die Hochwertigkeit der studentischen Texte. Alle Artikel sind daher voll zitierfähig, wissenschaftlich fundiert und journalistisch ausgefeilt. Zur Vertiefung des Themas tragen unter anderem Rezensionen, Debatten und Gast-Essays von Fachexpert_innen bei. Studierende aller Fachrichtungen komplettieren die Publikation mit Illustrationen, Zeichnungen und Fotografien. Das Cover der aktuellen Ausgabe hat die Illustratorin Cindy Schmid aus Greifswald gestaltet.

Das Projekt 360°

360° ist das Wissenschaftsjournal von Studierenden für Studierende: mehrfach ausgezeichnet, ehrenamtlich und in Deutschland einzigartig. Die Idee: Studierende unterschiedlicher Disziplinen bieten einen prägnanten Rundumblick auf ein gesellschaftspolitisches Schwerpunktthema – jedes Semester neu. Dabei entscheiden die Autor_innen selbst, was sie mit dem Titel verbinden – politische, künstlerische, philosophische, naturwissenschaftliche oder ganz andere Themen. Seit 2005 eröffnet das Projekt Journal 360° Studierenden damit die Möglichkeit, schon vor Studienabschluss einen Beitrag wissenschaftlich zu veröffentlichen und so ihre Ideen und Ansätze in die wissenschaftliche Diskussion einzubringen. Durch die interdisziplinäre Herangehensweise des Journals erreichen sie dabei ein breites Publikum.

Zu erwerben ist die neue Ausgabe ganz einfach über den Onlineshop (www.journal360.de/erwerben). Auf unserer Homepage, über Facebook (journal360) und Twitter (360grad) veröffentlichen wir stets das Neueste rund um das Journal 360°.

Medienkontakt:

360° – Presseabteilung (Almut Zimmer)

Telefon: 0176/61951616

E-Mail: presse@journal360.de